

Hitlers Weg zur Macht

1

Ergänze die fehlenden Jahreszahlen und Begriffe.
Recherchiere dazu im Internet oder arbeite mit Geschichtsbüchern.

Adolf Hitler wurde am 20. April _____ in _____ (OÖ) als Sohn von Alois und Klara Hitler geboren. Von sechs Kindern erreichten nur zwei das Erwachsenenalter.

Weil er _____ werden wollte, zog er 1908 nach _____, wo er sich erfolglos an der Kunstakademie bewarb. Um Geld zu verdienen, zeichnete er Ansichtskarten.

1913 ging Hitler nach _____ und trat dort zu Beginn des Ersten Weltkrieges als Freiwilliger in die _____ Armee ein.

1919 wurde er Mitglied der „_____“ (DAP), zwei Jahre später übernahm er den Vorsitz der mittlerweile in „_____“ (NSDAP) umbenannten Partei.

Nach einem gescheiterten _____ im Jahr 1923 wurde er zu fünf Jahren Haft verurteilt, jedoch nach einem Jahr entlassen. In dieser Zeit schrieb er das Buch „Mein Kampf“.

1925 wurde die NSDAP nach einem Verbot neu gegründet und trat nun legal bei Wahlen an. Wichtige Parteiorganisationen waren _____ (SA) und _____ (SS).

Bei den Wahlen 1932 gewann die NSDAP die Mehrheit der Stimmen und Hitler wurde am 30. Jänner _____ zum _____ ernannt.

Das am 24. März 1933 nach dem _____ beschlossene „_____“ brachte der NSDAP unumschränkte Macht. Gewerkschaften und andere Parteien wurden verboten.

Rivalen innerhalb seiner Partei beseitigte Hitler im Juni 1934 nach der Verhinderung eines angeblichen Putsches des SA-Führers _____.

Nach dem Tod Paul von Hindenburgs übernahm Hitler auch das Amt des _____.